

Zur Person

Geburtstagsliste

vom 13. bis 19. September 1974

- 13. 9. Gerd Ludwig Lemmer (CDU), 49 J.
- 15. 9. Heinz Wegener (SPD), 54 J.
- 17. 9. Anke Brunn (SPD)
- 17. 9. Richard Grünschläger (SPD), 45 J.
- 19. 9. Friedrich Marquardt (SPD), 65 J.

☆

Jens Feddersen, Chefredakteur der Neuen Ruhr-Zeitung (NRZ) ist von der Landesregierung in den Programmbeirat des Westdeutschen Rundfunks entsandt worden. Ein Mitglied dieses Beirats wird nach dem Gesetz durch die Regierung ernannt, die übrigen 18 sind vom Rundfunkrat gewählt worden.

☆

Werner Hamacher (50), bisher Chef der Kriminalpolizei Köln, wurde neuer Direktor des Landeskriminalamtes in Düsseldorf. Er wurde Nachfolger von Matthias Eynck, der nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand tritt.

☆

Der Ernennung des bisherigen Abteilungspräsidenten im Bundeskriminalamt, Dr. Hans Wilhelm Fritsch, zum Polizeipräsidenten von Wuppertal hat die Landesregierung zugestimmt. Er ist Nachfolger von Dr. Kurt Wöhler, der als Staatssekretär ins Düsseldorfer Justizministerium übergewechselt ist.

☆

Die Landesrektorenkonferenz Nordrhein-Westfalen hat den Rektor der Universität Bonn, Professor Dr. Hans-J. Rothert, für die am 1. Oktober beginnende Amtszeit 1974/75 zum Vorsitzenden gewählt.

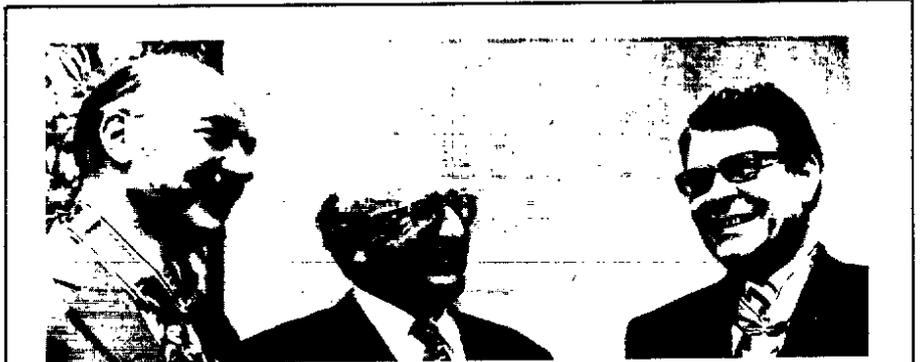
Wilhelm Throm †

Der bekannte Wirtschaftsjournalist Wilhelm Throm ist im Alter von 67 Jahren gestorben. Der energiepolitische Experte der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) war jahrelang Vorstandsmittglied der Landespressekonferenz in Düsseldorf.

Dr. Ulrich Engelmann, Leiter der Abteilung Energiepolitik im Bundeswirtschaftsministerium, übernahm am 1. September zusätzlich das Amt des Bundesbeauftragten für den Steinkohlenbergbau. Der bisherige Beauftragte Woratz trat nach sechsjähriger Amtszeit in den Ruhestand.

Zu Besuch im Landtag

Den NRW-Landtag besuchten in der vergangenen Woche: Personalrat Stadtverwaltung Emmerich (CDU-Abgeordnete Margarete Verstegen), Frauengruppe „Zur Sonnenseite“ Dortmund-Eving, Awo Hiddenhäuser (SPD-Abgeordneter Meyer zur Helde), Altentagesstätte Wuppertal-Barmen, SPD-Frauengruppe Lüdenscheid (SPD-Abgeordneter Hamel),



Zweimal Bundesverdienstkreuz: Für Oppositionsführer Heinrich Köppler (rechts) und den ehemaligen NRW-Minister Gerd Ludwig Lemmer (ebenfalls CDU). In der Mitte Ministerpräsident Heinz Kühn (SPD), der die hohen Auszeichnungen an beide Politiker überreichte.

Foto: Tüsselmann

Großes Bundesverdienstkreuz für Köppler und Lemmer

Hohe Auszeichnung für Heinrich Köppler: Ministerpräsident Heinz Kühn (SPD) überreichte dem nordrhein-westfälischen Oppositionsführer und stellvertretenden Bundesvorsitzenden der CDU das Große Bundesverdienstkreuz. Kühn dankte Köppler ausdrücklich für die „große Fairness“ in der parlamentarischen Auseinandersetzung – trotz gelegentlicher „arabeskenhaften Verunzierungen“ auf beiden Seiten. Wenn die Demokratie funktionieren solle, müßten sich Regierung und Opposition gleichwertig gegenüberstehen. Mit Blick auf den bevorstehenden Landtagswahlkampf erinnerte der Ministerpräsident in der „letzten Minute

der Harmonie“ daran, daß es Gegnerschaft nur in der Sache geben dürfe.

Gleichzeitig wurde der frühere NRW-Minister Gerd Ludwig Lemmer (CDU) ebenfalls mit dem Großen Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Von 1962 bis 1966 gehörte Lemmer dem Kabinett Meyers als Bundesratsminister an. Von Ende 1967 bis Ende 1969 war Lemmer Staatssekretär im Bundesvertriebenministerium und im Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen. Dem Landtag gehört Lemmer seit dem 21. Juli 1958 an und war zwischenzeitlich Vorsitzender des Ausschusses für Landesplanung.

kurz + knapp

Die staatlichen Ausgaben für die Schüler haben sich in den letzten sechs Jahren nahezu verdoppelt. Nach den Angaben des Bundeswissenschaftsministeriums gaben Bund, Länder und Gemeinden im letzten Jahr pro Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Durchschnitt 2440 DM aus. 1967 waren es nur 1270 DM.

☆

40 Schwimmhallen, sechs Lehrschwimmhallen, 192 Turn- und Gymnastikhallen und 110 Spiel- und Sportplätze wurden im letzten Jahr in Nordrhein-Westfalen fertiggestellt. Während vor vier Jahren noch eine Schwimmhalle auf 67 480 Bürger entfiel, gibt es heute in unserem Lande eine Schwimmhalle für jeweils etwa 45 000 Einwohner. Das geht aus einer Mitteilung des Kultusministeriums hervor.

Die Zahl der Grundschüler geht in NRW leicht zurück – und zwar von 1 168 000 auf 1 166 000. Gleichfalls sollen, so das Kultusministerium, die Klassen im neuen Schuljahr kleiner werden. Während die Grundschulklasse im Schuljahr 1973/74 im statistischen Durchschnitt 31,4 Schüler gehabt habe, seien es jetzt 30,2. 1500 Klassen seien neu gebildet worden.

☆

Nach 21jähriger Tätigkeit bei der Landtagsverwaltung wurde Ottomar Fischer (65) von Landtagspräsident Dr. Wilhelm Lenz in den Ruhestand verabschiedet. Fischer war von Anfang an Leiter der Registratur.

☆

Neuer Generalstaatsanwalt in Köln wurde der bisherige Leiter der Bonner Staatsanwaltschaft, Werner Pfromm (58). Er tritt die Nachfolge des in den Ruhestand getretenen Generalstaatsanwalts Dr. Franz Drügh an.

Gästebuch

Bürger aus der Gemeinde Flaesheim (SPD-Abgeordneter Netta), Städtische Gemeinschaftshauptschule Rheinhausen (SPD-Abgeordneter Gaertner), Deutscher Hausfrauenbund Wuppertal-Barmen (CDU-Abgeordnete Elisabeth Rickers), CDU-

Frauengruppe Attendorn (Rickers), Firma Leithäuser aus Hamm (CDU-Abgeordnete Sickmann), Deutscher Hausfrauenbund aus Rheydt (CDU-Abgeordneter Spellenberg) und Gewerkschaftsgruppe Holz aus Südlohn (CDU-Abgeordneter Schmitz).